



SOFTWAREENTWICKLUNG SCHNELLIGKEIT & QUALITÄT

Warum Schnelligkeit und Qualität zwei gute Freunde sein können

Der Erfolg moderner Unternehmen hängt heutzutage mehr denn je von ihrem technischen Know-how und ihrer Fähigkeit ab, Innovationen schnell umzusetzen. Die Schnelligkeit der Softwareentwicklung bei der Umsetzung neuer Ideen, Technologien und Prozesse wiederum trägt entscheidend dazu bei, einen Wettbewerbsvorteil gegenüber Mitbewerbern zu erlangen. Doch worin besteht die Schnelligkeit an sich, welche Aspekte müssen bei der Entwicklung berücksichtigt werden und wie kann sie sichergestellt werden? In diesem Whitepaper sollen

deshalb die relevanten Eigenschaften und Prinzipien der schnellen Softwareentwicklung vorgestellt werden.

Schnelligkeit in der Softwareentwicklung ist ein komplexes Phänomen, das mehrere Dimensionen umfasst. Zunächst geht es darum, die Gesamtzeit der Entwicklung eines bestimmten Produktes möglichst kurz zu halten. Dazu werden mobile Iterationen eingesetzt und agile Arbeitsmethoden unterstützt, die es ermöglichen, kontinuierlich neue Funktionen oder Funktionsteile bereitzustellen. Zudem ist es wichtig, den Code möglichst einfach und klar zu strukturieren, um das Debugging und Testens zu erleichtern. Auch bei der Testsimulation sind Ergebnisse umsetzbar, die in nur wenigen Iterationen erzielt werden können.

Zugleich ist die Schnelligkeit in der Softwareentwicklung auch eine Frage des Designs. Für ein gutes Software-Design müssen Datenübermittlung, Fehlerbehandlung und Datenübertragung so unkompliziert wie möglich gestaltet werden. Dazu können Designmustern und -prinzipien, sowie Methoden der Automatisierung und des übergreifenden Testens angewendet werden. Auch muss beachtet werden, dass die Skalierbarkeit gewährleistet ist und die Funktionalität der Software zu jeder Zeit zuverlässig arbeitet.